

TrendPortfolio Invest.

Jahresbericht zum 30.04.2023



LB≡BW Asset Management

Inhalt

7	Jahresbericht zum 30.04.2023
8	Tätigkeitsbericht
12	Vermögensübersicht zum 30.04.2023
13	Vermögensaufstellung zum 30.04.2023
17	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
18	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023
19	Entwicklung des Sondervermögens
20	Verwendung der Erträge des Sondervermögens
21	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
25	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Dr. Bernhard Scherer

TrendPortfolio Invest

Jahresbericht zum 30.04.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des TrendPortfolio II Index anknüpft. Der TrendPortfolio II Index strebt durch die breite Diversifizierung über mehrere Anlageklassen und mehrere Länder einen positiven Kapitalzuwachs an.

Der TrendPortfolio II Index agiert nach einem regelbasierten Trendfolgemechanismus. Es wird dabei in diverse Anlageklassen investiert. Insgesamt gibt es neun Anlageklassen (Edelmetalle, europäische Aktien, US Aktien, Aktien mit niedriger Volatilität, europäische Anleihen mit Schwerpunkt Deutschland, US-Anleihen, europäische Anleihen mit Schwerpunkt Deutschland invers, US-Anleihen invers und Anleihen global mit Schwerpunkt Unternehmensanleihen), aus denen monatlich maximal die vier besten ausgewählt werden. Diese haben in den letzten sechs Monaten einen positiven Trend gezeigt und die höchste positive Rendite erzielt. Wenn keine Anlageklasse einen positiven Trend aufweist, kann die Investitionsquote bei 0 % liegen. Eine ausführliche Indexbeschreibung kann unter: <https://indices.barclays/trendportfolioimd> abgerufen werden. Die Kurse des im Fonds verwendeten TrendPortfolio II Index können unter: <https://indices.barclays/BXIIPTII> abgerufen werden. Die liquiden Mittel werden derzeit im Rahmen der Anlagegrenzen überwiegend in kurzlaufende auf Euro lautende Rentenpapiere mit guter Schuldnerbonität angelegt oder in Bankguthaben gehalten.

Die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände obliegt dem Fondsmanagement.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 0,93 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Mai 2022 bis 28. April 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	9.867.931,90	-6.193.621,00	EUR
Derivate *) (gesamt)	336.391.072,99	-336.284.375,40	EUR
- davon Swaps	336.391.072,99	-336.284.375,40	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzelfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Tätigkeitsbericht

Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

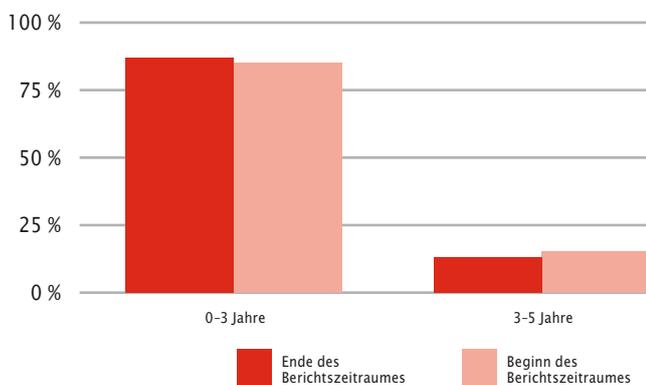


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitpunkt hat das Sondervermögen hauptsächlich aus fest verzinslichen Anleihen bestanden. Dabei setzt sich der Anleihebestand zum 28.04.2023 aus 61 % Covered Bonds und 39 % Senior Financials Bonds zusammen.

Die Cash-Quote des Fondsvermögens hat am 28.04.2023 2.5 % betragen.

Die Laufzeiten verteilen sich im Rentenvermögen wie folgt: 86.7 % der Anleihen liegen unter 3 Jahre und 13.3 % bis maximal 4 Jahre.

Bei den Ratingklassen ist verstärkt auf höchste Bonität geachtet worden. 59 % im Rentenvermögen haben ein Aaa-Rating und 4.7 % ein Aa-Rating. 36.3 % weisen ein A-Rating aus.

Bei der Länderverteilung im Rentenvermögen bilden Frankreich mit 15.7 %, Deutschland mit 14.9 % und Großbritannien mit 12.6 % den Anlageschwerpunkt, gefolgt von Norwegen mit 11.4 %. Die restlichen 45.4 % verteilen sich auf die Niederlande, Schweden, Österreich, Neuseeland, Kanada, Dänemark, Finnland und Spanien.

Die Performance des Rentenvermögens hat im Berichtszeitraum -1.66 % betragen.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 56 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 3.4 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 30.2 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	4,13 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,72 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,71 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	3,01 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.176
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	2.631.118
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	1.183

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	96.133
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	1.635.273

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 30.04.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	29.682.278,24	100,08
1. Anleihen	28.783.523,00	97,05
Frankreich	4.522.122,50	15,25
Bundesrep. Deutschland	4.287.164,00	14,46
Großbritannien	3.615.629,00	12,19
Norwegen	3.277.777,00	11,05
Niederlande	2.863.345,00	9,65
Schweden	2.489.566,00	8,39
Österreich	2.316.930,00	7,81
Neuseeland	1.537.296,00	5,18
Canada	1.518.703,50	5,12
Dänemark	997.770,00	3,36
Finnland	777.920,00	2,62
Spanien	579.300,00	1,95
2. Derivate	78.455,84	0,26
3. Bankguthaben	730.577,13	2,46
4. Sonstige Vermögensgegenstände	89.722,27	0,30
II. Verbindlichkeiten	-24.142,97	-0,08
III. Fondsvermögen	29.658.135,27	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	28.783.523,00	97,05
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	28.494.473,00	96,08
Verzinsliche Wertpapiere									
2,2500 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.245 v.2022(2027)	AAR034		EUR	600	600		% 96,404	578.424,00	1,95
0,3750 % Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 278 v.19(24)	A2E4CQ		EUR	500			% 95,048	475.240,00	1,60
0,5000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A193F0		EUR	1.000			% 99,372	993.720,00	3,35
0,0100 % Achmea Bank N.V. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2020(25)	A28YP6		EUR	900			% 93,020	837.180,00	2,82
0,3750 % Arkéa Home Loans SFH S.A. EO-Mortg. Cov. MTN 2018(24)	A2RTMS		EUR	200	200		% 97,285	194.570,00	0,66
0,1250 % ASB Finance Ltd. EO-Med.T. Mtg Cov. Nts 16(23)	A187GA		EUR	800			% 98,478	787.824,00	2,66
0,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(24)	A182QC		EUR	600			% 96,550	579.300,00	1,95
0,1250 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(27)	A3K1KW		EUR	500	500		% 88,610	443.050,00	1,49
0,3750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.16(24) Ser.198	BHY0BE		EUR	700			% 96,837	677.859,00	2,29
0,2500 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(23) Ser.209	BHY015		EUR	300			% 99,805	299.415,00	1,01
0,6250 % BNZ International Funding Ltd. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2018(25)	A192Z1		EUR	800			% 93,684	749.472,00	2,53
0,3750 % BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 22(26)	A3K1KB		EUR	300	300		% 91,382	274.146,00	0,92
0,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	A19W1R		EUR	600			% 94,101	564.606,00	1,90
0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2018(25)	A19USP		EUR	300			% 93,437	280.309,50	0,95
0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 19(23)	A2RWAF		EUR	500			% 99,665	498.325,00	1,68
0,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24)	A2R4TH		EUR	400			% 97,306	389.224,00	1,31
0,0100 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2021(26)	A3KTUF		EUR	1.000	1.000		% 90,100	901.000,00	3,04
0,6250 % Commerzbank AG MTH S.P23 v.18(25)	CZ40MU		EUR	500			% 94,423	472.115,00	1,59
2,6250 % Coventry Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(26)	A3K9KE		EUR	500	500		% 97,130	485.650,00	1,64
0,7500 % Crédit Agricole S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 18(23)	A2RU7M		EUR	600			% 98,474	590.844,00	1,99
0,7500 % Danske Bank AS EO-Medium-Term Notes 2016(23)	A182DV		EUR	1.000			% 99,777	997.770,00	3,36
0,7500 % De Volksbank N.V. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A192H6		EUR	400	400		% 99,605	398.420,00	1,34
0,0500 % Deutsche Bank AG Struct.Cov.Bond v.2019(2024)	DL19U1		EUR	200	200		% 94,530	189.060,00	0,64
0,0100 % Deutsche Kreditbank AG Inh.-Schv. v.2021(2026)	GRN002		EUR	700	700		% 89,380	625.660,00	2,11
0,0100 % DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1220 20(24)	A2TSD5		EUR	500			% 97,409	487.045,00	1,64
0,3750 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 2017(25)	A19SJ5		EUR	800			% 94,585	756.680,00	2,55
0,7500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2015(25)	EB0JES		EUR	500			% 95,290	476.450,00	1,61
1,5000 % Erste Group Bank AG EO-Pref. Med.-T.Nts 22(26)	EB0F8P		EUR	500	500		% 94,520	472.600,00	1,59

Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,3750 % Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.33 v.2017(2024)	A2DAFL		EUR	200	200	%	96,648	193.296,00	0,65
0,3090 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(21/26)	A2841J		EUR	300	300	%	91,236	273.708,00	0,92
0,5000 % HSBC SFH (France) EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	A19ZB8		EUR	400		%	94,412	377.648,00	1,27
3,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr. 2022(27)	A3LAH1		EUR	500	500	%	99,570	497.850,00	1,68
0,3750 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr.2017(24)	A19HK3		EUR	900		%	96,670	870.030,00	2,93
0,5000 % ING Bank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(27)	A3K2DJ		EUR	700	700	%	90,575	634.025,00	2,14
0,0500 % Länsförsäkringar Bank AB EO-Preferred Med.-T.Nts 21(26)	A3KPJT		EUR	500	500	%	88,600	443.000,00	1,49
0,5000 % Leeds Building Society EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(24)	A19KUJ		EUR	200	200	%	96,274	192.548,00	0,65
0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets EO-Medium-Term Notes 2020(25)	A28SVG		EUR	600		%	94,550	567.300,00	1,91
0,2500 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2019(24)	A2RZQD		EUR	300		%	96,885	290.655,00	0,98
0,0000 % National Bank of Canada EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(23)	A186U9		EUR	600	600	%	98,606	591.636,00	1,99
0,5000 % National Westminster Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19HJY		EUR	500		%	96,702	483.510,00	1,63
0,1250 % NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2021(25)	A3KYQ9		EUR	400		%	91,032	364.128,00	1,23
0,3750 % OP Yrityspankki Oyj EO-Medium-Term Notes 2019(24)	A2RYDV		EUR	800		%	97,240	777.920,00	2,62
1,2500 % Santander UK PLC EO-Med.-T.Cov. Bds 2014(24)	A1ZPYK		EUR	500		%	96,700	483.500,00	1,63
0,5000 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25)	A19UNT		EUR	500		%	94,926	474.630,00	1,60
0,7500 % SBAB Bank AB (publ) EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A1914U		EUR	1.000		%	99,715	997.150,00	3,36
0,0500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Medium-Term Notes 2019(24)	SEBODS		EUR	200		%	95,745	191.490,00	0,65
0,1250 % Société Générale S.A. EO-Preferred MTN 2020(26)	A28T1S		EUR	500	500	%	90,290	451.450,00	1,52
0,3750 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(23)	A1917P		EUR	1.000		%	99,635	996.350,00	3,36
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	A19VKN		EUR	300		%	94,989	284.967,00	0,96
0,7500 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2018(25)	A19W00		EUR	800		%	95,235	761.880,00	2,57
0,3750 % SR-Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2017(24)	A19P20		EUR	500	500	%	95,580	477.900,00	1,61
0,3750 % Stadshypotek AB EO-Med.-T. Hyp.-Pfandbr.17(24)	A19TB2		EUR	200	200	%	95,205	190.410,00	0,64
0,4000 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A1942J		EUR	200	200	%	99,008	198.016,00	0,67
0,7500 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2020(25)	A28WSZ		EUR	500		%	93,900	469.500,00	1,58
0,3750 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Medium-Term Notes 2019(24)	A2R08A		EUR	500	500	%	96,804	484.017,50	1,63
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	289.050,00	0,97
Verzinsliche Wertpapiere									
0,1250 % Landesbank Berlin AG Pfandbr.Ser.553 v.2016(2024)	A162A3		EUR	300	300	%	96,350	289.050,00	0,97
Summe Wertpapiervermögen							EUR	28.783.523,00	97,05

Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate						EUR	78.455,84	0,26
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Swaps						EUR	78.455,84	0,26
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Equity Swap								
Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR)								
17.04.2023/15.05.2023								
Barclays Bank Ireland PLC		OTC	EUR	29.700			78.455,84	0,26
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	730.577,13	2,46
Bankguthaben						EUR	730.577,13	2,46
EUR-Guthaben bei:								
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	711.924,81		% 100,000	711.924,81	2,40
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
			USD	20.592,16		% 100,000	18.652,32	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	89.722,27	0,30
Zinsansprüche			EUR	89.722,27			89.722,27	0,30
Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}						EUR	-24.142,97	-0,08
Fondsvermögen						EUR	29.658.135,27	100,00 ¹⁾
Anteilwert						EUR	46,61	
Umlaufende Anteile						STK	636.333	

^{*)} Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.04.2023		
US-Dollar	(USD)	1,1040000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,5000 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2014(24)	A1ZB57			300	
0,1730 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-FLR Med.-T.Obl.Fonc. 17(22)	A19L0H			1.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,2500 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(22)	A2RUY5			500	
0,0000 % Canadian Imperial Bk of Comm. EO-Med.-T. Cov.Notes 2016(22)	A184GM			800	
0,3750 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 18(23)	A19ZMG			500	
0,2500 % DNB Boligkredditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2016(23)	A18Z81			1.000	
0,0330 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank FLR-MTN HPF Nts.A.1476 19(22)	A2G808			300	
0,3750 % Suomen Hypoteekkiyhdistys EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(23)	A19ZQG			500	
0,3750 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2016(23)	A180L4			500	
0,3750 % Yorkshire Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2017(23)	A19FYA		300	800	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

SWAPS (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Equity Swap

(Basiswert(e): Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 09.05.2022/13.06.2022 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 10.01.2023/13.02.2023 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 12.09.2022/18.10.2022 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 12.12.2022/10.01.2023 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 13.02.2023/13.03.2023 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 13.03.2023/17.04.2023 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 13.06.2022/18.07.2022 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 15.11.2022/12.12.2022 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 18.07.2022/22.08.2022 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 18.10.2022/15.11.2022 Barclays Bank Ireland PLC, Barclays TrendPortfolio II Index (Excess Return) (EUR) 22.08.2022/12.09.2022 Barclays Bank Ireland PLC)		EUR	306.400
---	--	-----	---------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,33 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 28.000.000,00 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR 9.095,62
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 121.126,59
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 10.227,70
Summe der Erträge	EUR 140.449,91
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -242.177,17
2. Verwahrstellenvergütung	EUR -12.821,14
3. Kostenpauschale	EUR -28.491,41
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -3.867,11
Summe der Aufwendungen	EUR -287.356,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -146.906,92
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 2.633.477,53
2. Realisierte Verluste	EUR -1.731.405,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 902.072,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 755.165,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 22.942,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -488.348,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -465.405,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 289.759,17

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	28.116.608,54
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	1.231.281,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.179.820,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-948.539,30</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	20.486,45
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	289.759,17
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	22.942,76	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-488.348,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>29.658.135,27</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Wiederanlage verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	755.165,12	1,19
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-146.906,92	-0,23			
					<hr/>	
II. Wiederanlage				EUR	755.165,12	1,19
					<hr/> <hr/>	

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	27.758.771,31	EUR	45,42
2021/2022	EUR	28.116.608,54	EUR	46,18
2022/2023	EUR	29.658.135,27	EUR	46,61

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 29.818.229,43

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland plc (Dublin)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,05

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,26

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,70 %

größter potenzieller Risikobetrag 4,87 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,03 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 196,33 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

GSCI Precoius Metals TR 25,00 %

SP 500 COMPOSITE 37,50 %

SP 500 LOW VOLATILITY 12,50 %

STOXX EUROPE 50 25,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 46,61

Umlaufende Anteile STK 636.333

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrenzins) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	3.279,24
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrenzinsgelte	EUR	3.279,24

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 775,00
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Kon-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

zerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,100 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 2. Mai 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Trend-Portfolio Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2022 bis zum 30. April 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter
für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

**Verantwortung des Abschlussprüfers
für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Fal-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

sche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die

dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 27. Juli 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de